



Christvesper

in der

Kreuzkirche zu Dresden

am

24. Dezember 1917, nachmittags 4 Uhr.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 37, 1. und 2.

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte.

Dies ist die Nacht, da mir erschienen
Des großen Gottes Freundlichkeit;
Das Kind dem alle Engel dienen,
Bringt Licht in meine Dunkelheit:
Und dieses Welt- und Himmelslicht
Weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Laß dich erleuchten, meine Seele,
Versäume nicht den Gnadenschein!
Der Glanz in dieser kleinen Höhle
Streckt sich in alle Welt hinein;
Er treibet weg der Höllen Macht,
Der Sünden und des Todes Nacht.

Geistlicher: Mache dich auf, werde Licht. Halleluja.

Gemeinde. Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn
geheth auf über dir. Halleluja.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit deinem Geiste.